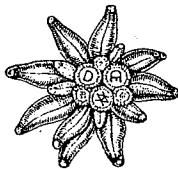


Bericht
der
Sektion Warnsdorf
des
Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins
über das Jahr
1907.

(Einundzwanzigstes Vereinsjahr.)



Zittau,
Druck von Carl Boes
1908.

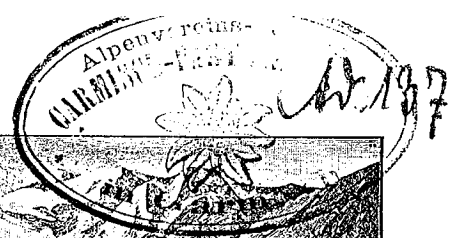
FOR 22

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
I. Mitgliederstand	3
II. Vorstand	3
III. Hütten- und Wegbau	4
IV. Kassenverhältnisse	9
V. Führerwesen	9
VI. Reisen	10
VII. Bücherei	10
VIII. Versammlungen, Vorträge, gesellige Ver- anstaltungen	10
IX. Mitgliederverzeichnis	16
X. Zur Beachtung unserer Herren Mitglieder	24



Alpenvereinsbücherei
D.A.V., München



I. Mitgliederstand.

Derselbe bewegte sich wie folgt:

Vereins- jahr	Ein- tritte	Abgang durch			Stand am Ende des Vereinsjahres
		Austritt	Tod	zu- sammen	
1906	—	—	—	—	489
1907	188	32	3	35	642

Bei Drucklegung des Berichtes beläuft sich der Mitgliederstand auf 656 Personen in 93 Ortschaften.

Unter den Toten des Berichtsjahres befindet sich Herr Bezirksobmann Gustav Johann Sieber in Warnsdorf, welcher der Sektion seit dem Gründungsjahre 1887 ununterbrochen als Mitglied angehörte und bei den Veranstaltungen der ersten Jahre zu wiederholten Malen helfend mitwirkte. Wir behalten ihn in freundlicher Erinnerung.

II. Vorstand.

In den Vorstandsämtern waren unverändert folgende Herren tätig:

- Als 1. Vorsitzender: Herr Fr. E. Berger-Warnsdorf,
- „ 2. „ „ Alfred Hoffmann-Neu-Gersdorf,
- „ 1. Schriftführer: „ Richard Richter-Niedergrund,
- „ 2. „ „ Hermann Schneider-Zittau,
- „ Kassierer: „ Ingo Wessely-Warnsdorf,
- „ Beisitzer: die Herren: Hugo Brückner-Zittau, Arno Hoffmann-Neu-Gersdorf, Josef Mentschel-Warnsdorf, Rudolf Ruß-Warnsdorf, Dr. Paul Seidemann-Zittau.

Hüttenwart der Warnsdorfer Hütte war Herr Mentschel, — Hüttenwart der Zittauer Hütte Herr Ruß (bis August), nachfolgend Herr Brückner, — Hüttenwart der Neu-Gersdorfer Hütte Herr Arno Hoffmann, — Führerreferent Herr Dr. Seidemann. Als Rechnungsprüfer fungierten die Herren Dr. Steinfelder-Warnsdorf und Max Berndt-Seifhennersdorf, als deren Ersatzmänner die Herren Eduard Werner-Warnsdorf und Paul Clemens-Seifhennersdorf.

Die laufenden Geschäfte wurden in 7 Vorstandssitzungen erledigt, außerdem fanden viele Abteilungskonferenzen statt.

III. Hütten- und Wegbau.

Die Schutzhütten der Sektion einschließlich der im Arbeitsgebiete liegenden privaten, aber verbündeten Richterhütte wiesen folgende Besuchsziffern auf:

Jahr	Warnsdorfer Hütte		Zittauer Hütte		Neugersdorfer Hütte		Richterhütte		Zusammen	
	Personen	Davon Damen	Personen	Davon Damen	Personen	Davon Damen	Personen	Davon Damen	Personen	Davon Damen
1905	1537	336	263	56	—	—	702	122	2502	514
1906	1377	306	211	61	—	—	689	128	2277	495
1907	1273	314	193	55	341	70	602	138	2409	577

Führer, Träger und Wirtschaftspersonal sind nicht eingerechnet und die Neu-Gersdorfer Hütte wurde erst gegen Ende Juli benutzungsfähig.

Das Wetter war im Allgemeinen, besonders aber im Monat Juli so schlecht, wie kaum jemals früher in dieser Jahreszeit. Es beeinträchtigte den Verkehr ganz außerordentlich, wozu noch eine erkennbare Vorliebe der Touristen für die Gebiete der neuen Alpenbahnen (Ortler, Glockner) und Dolomitenstraßen trat.

Infolge dieser Umstände kam die zeitweise unliebsame Ueberfüllung der Warnsdorfer Hütte im Berichtsjahre weniger in Erscheinung. Diese Tatsache erleichterte uns die abwartende Haltung, die wir in der Frage des vorbereiteten Zubaus einzunehmen gezwungen waren. Wenn die Flutwelle der wirtschaftlichen Hochkonjunktur verrauscht sein wird, die in den letzten 2 Jahren, wie überall, auch in den Alpenländern sich geltend machte, dürfte die Zeit gekommen sein, den Bau mit geeigneten Kräften, zu geeigneten Preisen durchzuführen.

Die Zittauer Hütte findet infolge der etwas umständlichen Zugangswege zwar immer noch eine verhältnismäßig kleine, aber umsomehr dankbare Zahl von Besuchern. Wiederholt empfangen wir spontane Kundgebungen von Touristen, welche die Annehmlichkeiten der Hütte und den hohen Reiz ihrer Lage rühmten. Leider vermochte das Projekt des direkteren Weges nach Krimml keine wesentlichen Fortschritte zu machen und ebenso befindet sich der Bau der Landesstraße Oberpinzgau-Zillertal, welcher der Hütte am Durlasboden nahe kommen wird, noch immer im Zustande der Vorbereitung.

Beide Hütten empfangen, wie alljährlich, kleine Inventarergänzungen und alle unsere Hütten — einschließlich der Richterhütte — eine neue, einheitliche Hausordnung, in Anlehnung an die Beschlüsse des Gesamtvereins.

Ein neues mühevolltes Werk der Sektion, der Bau der Neu-Gersdorfer Hütte am Krimmler Tauern, fand im Berichtsjahre seine Vollendung.

Nach mancherlei Widrigkeiten waren die Arbeiten so weit gediehen, daß unser Vorstandsmitglied, Herr Mentschel, in der zweiten Julihälfte in dankenswerter Weise die Aufstellung des Inventares vornehmen konnte. Ende Juli vermochte die Hütte die ersten Touristen zu beherbergen und am 14. August erfolgte die feierliche Eröffnung, über welche in folgendem berichtet sei:

Schon am Vorabend, dem 13. August l. J., war das neue Haus mit Gästen bis auf den letzten Platz gefüllt und allenthalben wurde empfunden, wie behaglich der Aufenthalt in der schmucken, innen durchweg vertäfelten Hütte sich gestaltete. Der folgende Tag, der 14. August, bescherte ein herrliches Festwetter: tiefblauen Himmel, Wärme und strahlenden Sonnenschein. In leuchtendem Glanze entrollte sich die großartige Hochgebirgslandschaft vom Venediger im Osten bis zu den fernen Stubaiern im Westen, deren Anblick allein einen Besuch der 2600m hoch liegenden Hütte lohnend macht. Bereits von 9 Uhr an verkündeten Böllerschüsse in immer rascherer Folge das Eintreffen neuer Festgäste; von allen Seiten: von Prettau, von der Birnlücken- und Warnsdorfer Hütte, von Krimml und der Richterhütte zogen sie heran. Als um 12 Uhr mittags die Feierlichkeit begann, waren rund 130 Personen versammelt. Der erste Vorsitzende der Sektion Warnsdorf, Herr Friedrich Ernst Berger, begrüßte die Gäste und gab in kurzen Worten ein Bild der Gründe, welche für den Bau der Neu-Gersdorfer Hütte ausschlaggebend gewesen waren. Der Krimmler Tauern ist ebenso wettergefährlich wie viel begangen. Die Wegbauten der Sektion Warnsdorf und Lausitz haben ihn in Gemeinschaft mit jenen der Länder Tirol und Salzburg zu einem immer wichtigeren Punkte gemacht und eine bedeutende Verkehrssteigerung herbeigeführt. Diese Umstände und eine wachsende Zahl von Unfällen beim Tauernübergang ließen hier einen Stützpunkt für den Verkehr notwendig erscheinen. Die Sektion Warnsdorf schuf denselben mit einer wesentlichen pekuniären Beihilfe ihrer Mitgliedergruppe in Neu-Gersdorf (Sachsen) und aus diesem Grunde wurde das neue Haus „Neu-Gersdorfer Hütte“ getauft. Mit Dank stellte Herr Berger das Wohlwollen fest, welches dem Unternehmen nicht nur von Seiten des Alpenvereins, sondern auch von der Bevölkerung und den Lokalbehörden entgegengebracht worden war. — Herr Johann Eppacher, Zimmermeister in St. Johann, als Baudurchführer der Hütte, bekundete deren Fertig-

stellung und überreichte Herrn Berger den Hüttenschlüssel, welchen dieser an den neugewählten Hüttenwart, Herrn Fabriksbesitzer Arno Hoffmann-Neu-Gersdorf, weitergab. Herr Hoffmann versprach in warmen Worten, dem Hause und seiner Einrichtung eine treue Fürsorge widmen zu wollen, und gab dem Wunsche Ausdruck, daß es allezeit den Wanderern ein freundliches Asyl gewähren möge. — Hierauf überbrachte der II. Präsident des Zentral-Ausschusses des D. u. Ö. Alpenvereins, Herr Justizrat Schuster-München, die Glückwünsche des Gesamtvereins und Worte wärmster Anerkennung für die S. Warnsdorf und besonders für deren Vorstand, Herrn Berger, unter dessen rastloser alpiner Tätigkeit nicht nur ein gewaltiges Wegnetz, sondern nunmehr schon die dritte Unterkunftshütte der Sektion in den Krimmler Alpen entstanden ist, wobei nicht zu vergessen sei, daß noch ein viertes Haus, die Richter-Hütte, zwar als Privatbesitz, aber im engen Anschluß an die Sektion bestehe. — Herr Bürgermeister Röselmüller von Neu-Gersdorf knüpfte hieran die Glückwünsche der von ihm vertretenen Gemeinde und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß der industriereiche, aufstrebende Heimatsort ein bleibendes Denkmal in der Geschichte der Erschließung der Alpen gefunden habe. — Hieran reihten sich die Reden der Herren Prof. Dr. Kellerbauer-Chemnitz, Obmann der S. Chemnitz, des Herrn Regierungsrats Stöckl, stellvertretender Vorsitzender des Salzburger Landesverbands für Fremdenverkehr, des Herrn Christian Friedrich, Hüttenwart der S. Landshut, und des Herrn Simon Geißler, Bürgermeister von Krimml, welche alle in schwungvollen Worten die neue, verkehrsfreundliche Schöpfung priesen und der umfassenden Tätigkeit der S. Warnsdorf und ihres Vorsitzenden gedachten. Nach Schluß dieser vielfach vom Beifall der Versammlung unterbrochenen Ansprachen erklärte Herr Berger, daß dem neuen Hause durch die Güte des hochwürdigen Herrn Pfarrers Oberhofer von Prettau auch bereits in landesüblicher Weise der Segen der Kirche verliehen worden sei, wofür er den Dank zum Ausdruck brachte. Damit war die Feierlichkeit beendet. — Anschließend bot sodann die Sektion allen erschienenen Gästen ein Frühstück, welches freundliche Aufnahme fand und in dessen Verlauf sich bald ein fröhliches Leben und Treiben entwickelte. In den späteren Nachmittagsstunden verabschiedete sich der größere Teil der Gäste, während die Zurückbleibenden in geselligem Beisammensein die einfache und würdige Feier harmonisch ausklingen ließen. — Von Schwestersektionen, sonstigen Vereinigungen und Freunden der alpinen Sache waren nahezu 100 Telegramme und Briefe mit Glückwünschen eingetroffen. —

Die Neu-Gersdorfer Hütte (2600 Meter ü. M.) steht an der Südseite des Krimmler Tauern, wenige Minuten östlich unterhalb der Paßhöhe, unweit des Kreuzungspunkts

der Landessaumwege Krimml—Kasern (Prettau) und der Alpenvereinswege Richter-Hütte—Krimmler Tauern — Birnlücke — Warnsdorfer Hütte. Ein Verbindungsweg ermöglicht die Verknüpfung des Tauernübergangs mit dem Hüttenbesuche ohne Zeitverlust. Die Hütte ist Unfallmeldestelle, wird allsommerlich vom 15. Juni bis 30. September bewirtschaftet und besitzt, außer den nötigen Wirtschaftsräumen, 6 Schlafzimmer mit 10 Betten, einen allgemeinen Touristenschlafraum mit 9 und einen Führerraum mit 8 Matratzen. Die Telephonverbindung mit Kasern (Prettau), die wir bereits im Vorjahre angekündigt, hängt von der endlichen Fertigstellung der Linie Steinhaus—Kasern ab und dürfte 1908 zur Ausführung gelangen. Das nächste Postamt ist Prettau im Ahrntale. Bild und Plan der Neu-Gersdorfer Hütte hoffen wir unserem nächsten Berichte begeben zu können. Als kräftiger Steinbau zeigt sie die Einteilung unserer Zittauer Hütte und verschiedene Verbesserungen in der Konstruktion und Einrichtung, wie solche der Fortschritt der Zeit mit sich bringt.

Dem Hause schrägüber, an der Bergseite, haben wir ein steinernes, innen vertäfeltes, mit Tisch und breiten Bänken versehenes Nebenhüttel errichtet, welches im Sommer zur Mitbenutzung für Wirtschaftszwecke dient, außerhalb der Wirtschaftszeit dagegen als Unterschlupf bei Unwetter, unverschlossen und unentgeltlich zur Verfügung stehen soll, solange kein Mißbrauch in der Benützung getrieben wird. Der Bau eines Reitstalles neben der Hütte befindet sich in Vorbereitung.

Der Tauernübergang von Krimml nach Kasern, welchen die Neu-Gersdorfer Hütte in erster Reihe unterstützt, bietet dem Wanderer landschaftliche Reize von allbekanntem Ruf. Der verbesserte Saumweg auf der nördlichen, salzburger Seite mündet auf der Paßhöhe in den neuen tiroler Landesweg, welcher in bequemen Windungen aus dem Prettau heraufzieht und bis nahe zum Trinkstein — der Wegteilung zwischen Birnlücke und Tauern — fahrbar ist. Kurz unterhalb des Trinksteins errichtet Herr Gemeindevorstand Mair von Prettau ein kleines Gasthaus. Bis hierher soll, 1908 angefangen, allsommerlich dreimal täglich der Stellwagen des Herrn Gastwirtes und Postmeisters Leimegger von Kasern verkehren. In Verbindung mit der 1908 zur Eröffnung kommenden Lokalbahn Bruneck—Sand (Taufers) und dem Stellwagenanschluß Sand—Kasern bietet sich somit dem Reisepublikum ein ebenso kurzer und bequemer, wie reizvoller Uebergang über die Zentralkette der Alpen durch unser Hüttengebiet.

Nicht vergessen seien die überaus lohnenden Uebergänge von der Neu-Gersdorfer zur Warnsdorfer und Richterhütte, zu denen sich 1908/9 noch ein Hochpfad der Schwestersektion Plauen nach

der Plauener Hütte gesellen wird, — ebenso die Gipfeltouren ab Neu-Gersdorfer Hütte: Zillerplattenspitze 3146 m, Dreiecker 2893 m, Tauernkopf 2872 m, Pfaffenkopf 2919 m, Zwillingköpfe 2836, 2840 m, Steinkarspitze 2872 m und Glockenkarkopf (2914 m, mit Steiganlagen und Wetterschutzhütte der Schwestersektion Lausitz und berühmter Rundblick.)

Mittle Gehzeiten im Verkehr mit der Neu-Gersdorfer Hütte sind: von (nach) Kasern 3 (2¹/₄), Trinkstein 2¹/₄ (1¹/₂), Krimml 7 (5), Krimmler Tauernhaus 4 (3), Warnsdorfer Hütte 4 (4), Birnlückhütte 2¹/₂ (2), Richterhütte 3¹/₂ (3¹/₂) Stunden.

Wir verlassen das Kapitel „Neu-Gersdorfer Hütte“ nicht, ohne allen Förderern dieses Unternehmens nochmals herzlich zu danken, so dem Gesamtvereine für die im Berichtsjahre ausgezahlte Nachtragssubvention von 3500 M. und allen Spendern, insbesondere den Herren Alfred, Arno und Max Hoffmann und Richard Richter für die wertvollen Beiträge zur Einrichtung der Hütte und beim Eröffnungsfeste. —

Was die Wegbautätigkeit der Sektion betrifft, so erstreckte sich dieselbe im Berichtsjahre auf zahlreiche Verbesserungen im ganzen Wegnetze. Wir glauben diesmal die Einzelheiten übergehen zu können und beschränken uns auf die Bemerkung, daß unsere Arbeiter vom 22. Mai bis in den November hinein ununterbrochen tätig waren.

Selbstverständlich widmeten wir auch dem Krimmler Wasserfallwege, dessen Mautstellen vom 16. Juni bis 15. September 9309 zahlende Besucher verzeichneten, unsere Fürsorge, vollendeten die gründliche Beschotterung, erneuerten einzelne Brücken und Geländer und waren fortgesetzt um die Konsolidierung und Instandhaltung bemüht. Im Winter 1908/9 soll auch eine Felsbarre beseitigt werden, welche zufolge eines Bergbruches den obersten Fall mit seiner Umgebung beeinträchtigt.

Ueber das Projekt eines Wegbaues von der Neu-Gersdorfer Hütte zum Heiliggeistjoch und nach dem Rauchkofel, als großartige Fortsetzung des Lausitzer Höhenweges, verhandeln wir mit den nachbarlich tätigen Schwestersektionen Lausitz und Plauen-Vogtland. —

Besucher unseres Arbeitsgebietes seien, angesichts des nicht seltenen Trägermangels, immer wieder auf die tägliche und billige Touristengepäck-Beförderung aufmerksam gemacht, welche, dank der Initiative des Herrn Gemeindevorstehers Simon Geissler, zwischen Krimml — Krimmler Tauernhaus — Warnsdorfer und Richterhütte besteht.

Wir berichteten im Vorjahre ausführlich darüber. —

IV. Kassenverhältnisse.

Die Vermögenslage der Sektion ist dank einer sparsamen, opferwilligen und vorsichtigen Verwaltung eine gute. Die Rechnungen sind von den statutenmäßig gewählten Rechnungsprüfern einer genauen Kontrolle unterzogen worden und können von jedem berechtigten Interessenten eingesehen werden. Von einer Wiedergabe des umfangreichen Rechnungswerkes an dieser Stelle nehmen wir Abstand.

V. Führerwesen.

Der Aufsicht der Sektion unterstanden Anfang 1907:

in Krimml:	13 Führer und 2 Aspiranten,
in Wald:	1 „ „ — „
in Gerlos:	1 „ „ 1 „

Mittlerweile schied der bejahrte Führer Jakob Hochstaffl in Gerlos aus dem Dienst und erhielt die Altersrente.

Auf Anregung der Krimmler Führer wurde der Bergführer Johann Unterwurzacher in Neukirchen, Oberpinzgau, aus der Aufsicht der Sektion Neukirchen in diejenige der Sektion Warnsdorf übernommen, weil er als Hüttenwirt und Bergführer regelmäßig im Aufsichtsgebiete der letzteren tätig ist.

Aus dem gleichen Grunde trat auch sein Sohn, der Träger Kajetan Unterwurzacher in die Aufsicht der Sektion Warnsdorf, unter gleichzeitiger Beförderung zum Führeraspiranten.

Der Krimmler Führer Matthias Krahbichler stürzte im Herbst beim Holzfällen zu Tode.

Somit verzeichnete die Sektion Warnsdorf Ende 1907 folgenden Führerstand:

in Krimml:	12 Führer und 2 Aspiranten,
„ Wald:	1 „ „ — „
„ Neukirchen:	1 „ „ 1 „
„ Gerlos:	— „ „ 1 „

Ein Führertag wird noch im Winter 1908/9 abgehalten werden. Im Uebrigen wurden alle Kontrollvorschriften sorgsam ausgeübt.

Im Aufsichtsgebiete der Sektion empfangen 2 ehemalige Bergführer und 2 Führerwitwen die Altersrenten bzw. Unterstützungsgelder des Vereins.

Der neue Führertarif für Krimml und Wald, als Teil eines Gesamtarifes für die Hohen Tauern, ist im Spätherbst erschienen. Er wurde von der Zentral-Führerkommission unseres Gesamtvereins verfaßt und uns eine Einwirkung auf die Vorlage, mangels hinreichender Fristen, leider nicht ermöglicht. Es dürften sich einige Aenderungen nötig machen. Wir sind mit diesem Gegenstande noch beschäftigt.

2 Unfälle von Bedeutung ereigneten sich in unserem Auf-
sichtsgebiete. An der Birnlücke starben 2 Schwestern an Herz-
schwäche während eines gewaltigen Schneesturmes. Zweifellos
war eine krankhafte Veranlagung der Damen schon früher vorhanden
und den begleitenden Bergführer — Josef Möschl aus Krimml —
traf kein Verschulden. — Der Provianträger der Warnsdorfer Hütte,
Grabner, begab sich nach einer vollbrachten Venediger Tour, von
der Defreggerhütte aus allein auf den Heimweg. Er kehrte jedoch
nicht zurück und alle Nachforschungen nach ihm blieben vergeblich.
Wahrscheinlich haben ihn die Spalten des Rainerkees verschlungen.

VI. Reisen.

In das Tourenbuch der Sektion ist auch in diesem Jahre eine
Anzahl — allerdings nur ein Teil — der zahlreichen Reisen und
Hochtouren unserer Mitglieder eingetragen worden. Das Tourenbuch
bildet ein praktisches Nachschlagebuch für die nachfolgenden Mitglieder.

VII. Bücherei.

Die Sektionsbücherei vermehrte sich um folgende Werke:

B. Werke wissenschaftlichen und belletristischen Inhalts.

- Zu No. 39: Festschriften der Sektionen: Brixen, Erfurt, Golling,
Greiz und Wiesbaden. 1907.
„ 67. Mackintosh, Mountaineering Clubs 1857—1907.

C. Periodische Schriften.

- Zu No. 1. Deutscher und Österreichischer Alpenverein:
— Zeitschrift 1907. 1 Bd. geb.
— Mitteilungen 1907. 1 Bd. geb.
„ „ 3. Schweizer Alpenklub:
— Jahrbuch 1907. 1 Bd. geb. s. 1 Karton Beilagen.
„ „ 8. Siebenbürgischer Karpathenverein:
— Jahrbuch 1907. 1 Bd. br.

Wegen Stammverzeichnis und Geschäftsordnung der Bücherei
machen wir auf Punkt 11 des Berichtsabschnittes X aufmerksam.

VIII. Versammlungen, Vorträge, gesellige Veranstaltungen.

Die ordentliche Hauptversammlung fand am 31. Januar
1907 statt.

Vorträge hielten im Vereinsjahr 1907:

Herr Max Berndt-Seifhennersdorf am 6. April: „Bergfahrten im
Gebiete der Brennerbahn“ — mit selbstaufgenommenen
Lichtbildern, denen Herr Max Meyer-Zittau eine Anzahl
seiner Aufnahmen zugesellte;

Herr Max Vetterlein-Zittau am 8. Dezember: „Reisebilder aus
Oberitalien und den Dolomiten“, — ebenfalls mit Licht-
bildern eigener Aufnahme.

Im Weiteren haben wir noch eines Vortrages des Herrn
Pfarrers Camillo Pachaly-Großhennersdorf, am 14. Februar 1906,
über „La bella Venezia — Altes und Neues aus der Märchenstadt“
— mit Lichtbildern, zu gedenken, dessen absichtslose Nichterwähnung
in unserem vorjährigen Berichte man entschuldigen wolle.

Allen diesen genannten Herren, wie auch Herrn Fridolin
Pietsch-Warnsdorf, der sich teilweise um die Vorführung der Licht-
bilder bemühte, sei für ihre selbstlosen Darbietungen wärmstens
gedankt.

Gesellige Veranstaltungen fanden außerdem statt:

Am 22.—25. Februar: Ein Winterfest in den Kronensälen zu Zittau;
am 9. November: Ein Gesellschaftsabend im Sektionslokale zu
Warnsdorf, in welchem uns, neben anderen heimischen
Künstlern, das Quartett des Warnsdorfer Männergesang-
vereins genußreiche Stunden durch seine Liedervorträge
bereitete;

am 8. Dezember (im Anschluß an den Vetterleinschen Vortrag):
Ein Gesellschaftsabend im Parkrestaurant zu Zittau, wo
die Gesänge des Zittauer Lehrergesangsvereins-Quartetts
und die Dialektvorträge des Herrn Oberlehrer Göhring zu
Freude und Dank verpflichteten.

Dem Winterfeste seien einige Worte der Erinnerung gewidmet.

Schon im vorjährigen Berichte erläuterten wir, daß der Mangel
eines genügend großen Festsaaes in Warnsdorf seit Jahren die
Abhaltung eines Winterfestes in beliebiger Form und Ausdehnung
verhinderte. Deshalb schlossen sich arbeitsfreudige Mitglieder
aus verschiedenen Orten, unter Leitung des Vorstandes am
19. Dezember 1906 zusammen, um in den großen Räumen des
Hotels zu den „Drei Kronen“ in Zittau eine großzügige Ver-
anstaltung zustande zu bringen.

Das durch Herrn Berger gegebene, allseitig begrüßte Fest-
motiv bildete eine gedachte

„Eröffnungsfeier der „Dolomitenbahn“ in Bozen im Jahre 1917.“

und die Erläuterung hierzu lautete:

„Wir schreiben das Jahr 1917. Der Fremdenverkehr in den Alpenländern hat seit 10 Jahren ungeahnte Dimensionen angenommen. Der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein — ein Spiegelbild dieser Bewegung — zählte am Ende des Vorjahres 328 533 Mitglieder in 856 Sektionen. Er besitzt zur Zeit 878 Schutzhäuser mit 27 elektrischen Hüttenbahnen (System Wängeli); er hat Verkehrserleichterungen von umwälzender Bedeutung geschaffen und beschäftigt gegenwärtig 4000 Bergführer. Gewaltige Fortschritte der Technik standen dem menschlichen Unternehmungsgeiste zur Seite. Neue Eisenbahnen durchziehen die Alpen auch dort, wo früher die weitestgehende Tatkraft zurückschreckte. Der Bahn auf das Matterhorn folgte diejenige auf den Montblanc — größere Unternehmungen sind im Zuge. — Auch Bozen im weinfrohen Etschlande hat seine Bedeutung vervielfacht. Direkte Bahnlinien führen jetzt von Bozen ins Engadin, nach Landeck und nach Venedig; die Jaufen- und die Tonalebahn vermehren den Verkehr. Nun ist auch die elektrische Dolomitenbahn vollendet worden, welche Bozen fast in gerader Linie mit Cortina d' Ampezzo verbindet und Ausläufer nach dem Pustertal und der italienischen Grenze entsendet. Sie erschließt Landschaften von seltenem Reize und wird eine neue Aera im ganzen Landesteile hervorrufen. Was Wunder, wenn die Stadt Bozen sich anschiekt, den Eröffnungstag dieser Bahn durch ernste Feier und fröhliches Volksfest zu begehen.“ —

Ein Garantiefond für das Fest wurde gezeichnet; Meister Fröhlich-Bertsdorf übernahm, wie in früheren Jahren, die Malerei und Baumeister Hennig-Zittau die Aufstellung der umfangreichen Dekorationsstücke. Von Ende Dezember an arbeiteten die Abteilungen des Festausschusses. (Obmänner: Johannes Beyer: Dekoration; Seitzinger: Presse; Leopold und Dr. Rudolf Noack mit Vertretern Prodehl und Schlein: Aufführungen; Berger: Geschäftsausschuß) mit steigendem Eifer, in immer länger währenden Sitzungen. An Sorgen und Schwierigkeiten fehlte es wahrhaftig nicht.

Ende Januar erschienen die Festeinladungen mit einer hübschen Kunstbeilage (gezeichnet von Herrn Göhring) und einer urwüchsigen, poetisch-humoristischen Skizze des geplanten Festverlaufes in alpiner Mundart. In den Schaufenstern Zittaus traten alpine Gewänder und festlicher Flitterstaat in Erscheinung und die weitesten Kreise der Stadt und Gegend sprachen vom kommenden „Alpenfest.“ Nahezu 200 Herren und Damen hatten sich zur Mitwirkung in den verschiedenen Aufzügen zusammengeschlossen und am Abend des 21. Februar, während die Dekorateurs noch hämmerten, konnte die Generalprobe vor sich gehen.

Am 22. Februar, abends von 6 Uhr an, strömten 700 Festteilnehmer zusammen. Nur Alpenvereinsmitglieder und ihre Damen, sowie eine kleine Zahl von Ehrengästen hatten an diesem Abende Zutritt. Mit Freude konnten wir auch eine namhafte Mitgliederzahl aus verschiedenen Schwestersektionen begrüßen. Die Eingangs-

räume waren in Laubengänge verwandelt, mit Ausblicken, welche die Reise nach Bozen verbildlichten. An der Zollstation fand die Vorzeigung der Eintrittskarten statt, welche den „zusammenstellbaren Fahrscheinheften“ nachgebildet waren, mit Blättern für die verschiedenen Festtage. Von den Vorplätzen gelangte man in die inneren Festräume — nach Bozen. Der gewaltige Hauptsaal war mit möglicher Naturtreue in den „Waltherplatz“ verwandelt worden, zweiseitig flankiert von aufgestellten, grünenden und leuchtenden Baumreihen. „Greif“ und „Kräutner“ diese bekannten Hotelwahrzeichen, standen verblüffend getreu vor Augen. Drüben über dem Denkmal „Walthers von der Vogelweide“ grüßte der Pfarrturm. Im Nebensaale gelangte man auf den Obstmarkt zu zahlreichen Verkaufsständen. „Batzenhäusl“ und „Torgglhaus“ fehlten nicht. Der Hauptprospekt gab das Bild des „Rosengartens“ mit den Brücken und Tunnels der „neuen Dolomitenbahn“ im Vordergrund. Ausblicke nach „Runkelstein“, nach „Gries“ und der „Mendel“ verstärkten die Illusion und in einem Seitenraume winkte — ein Phantasiesprung zu Gunsten des örtlichen Interesses — die „Zittauer Hütte“ mit ihrer unvergleichlich schönen Gebirgsumrahmung. Gruppen blattreicher Büsche sowie ernster Fichten und Tannen schufen, je nach Erfordernis, die passenden Verbindungen und über allem lag eine Flut elektrischen Lichtes, sorgfältig abgestimmt und zauberhafte Wirkungen über den Gebirgen des Rosengartens und der Zittauer Hütte erzeugend.

Um 8 Uhr ertönte Glockenleuten und Böllerkrachen. Der Festzug formierte sich. Voran schritt die Musik in Landestracht, dann kamen die weißgekleideten Ehrenjungfrauen. Ihnen folgte der zur Feierlichkeit entbotene Erzherzog (durch Herrn Prodehl köstlich dargestellt) mit Adjutanten und Gefolge, worunter der Statthalter (Alfred Hoffmann), der Bezirkshauptmann (Dr. Seidemann), der Chef des Bahnbaues (Wessely), der Bürgermeister von Bozen (Berger) und eine Alpenvereinsdeputation (Sprecher Seitzinger.) Hieran schlossen sich die Vereine und Korporationen mit Fahnen und Abzeichen und das „Volk“ — ein prächtiges Bild. Auch der Festakt der Bahneröffnung erfolgte ganz naturgetreu. Man sprach, wie man bei solchen Gelegenheiten spricht und es fehlte selbst die Blumengabe an die „Hoheit“ nicht. Als mit der Rede des Bürgermeisters die Feier schloß, als aufs Neue die Glocken klangen und die Böller krachten, da brauste minutenlang Jubel durch den Saal und nur langsam wogte die Menge, erheitert und begeistert auseinander.

An den Festakt reihten sich Einzelaufführungen. Unter den Klängen des Andreas Hofer-Marsches erschien das Schützenkorps (Hauptleute Göhring und Schürz), defilierte vor der Hoheit und nahm eine für den Festtag aufgesparte Preisverteilung vor. Mit

dem Radetzkymarsche zogen die Veteranen (Vorstand Bellmann) auf; die großen Zittauer Gruppen der Tänzer und Tänzerinnen (Leiter Otto Ex) brachten Ländler und Schuhplattler und die Warnsdorfer Gruppe einen echten „Hölknechtanz“ vorzüglich zur Darstellung.

Dazwischen konzertierte die Musik am Waltherplatz, abwechselnd mit der oberbayerischen Sängergesellschaft, welche von einer Estrade am Obstmarkt ihre Jodler in die Lüfte sandte. An den Verkaufsständen (Verkäuferin Frau Hirt mit zahlreichen Damen) entwickelte sich ein reger Handel in Blumen, Karten und Festandenken. Der Leiter des Ringelspiels (Bruno Dick) machte gute Geschäfte für die Festkasse. Zeitungsverkäufer boten die Festzeitung — den „Dolomitenboten“ aus. Wahrsager, Dudelsackpfeifer, bosnische Händler, Jäger, Senner, Gaisbuben, ein Damenpensionat (Vorsteherin Frau Beyer), ja sogar ein falscher „Bettler“ durchzogen die Menge und die Wirte des „Greifen“ und des „Batzenhäusl“ (Hirt und Henke, unterstützt von jungen Damen der Gesellschaft) hatten alle Hände voll zu tun, um die andrängenden Gäste zu befriedigen. Immer lauter wurde der Festjubiläum, so daß der „Hochzeitszug“ der Warnsdorfer (Führer Blank und Braunseis) kaum noch zur Geltung kommen konnte. Als die „Glocken“ (Damenspenden) verteilt wurden, erreichte der Ansturm fast beängstigende Dimensionen. Ein Blumenkorso und eine Konfettischlacht bildeten den Schluß des offiziellen Festprogramms, dann trat der allgemeine Tanz lange und ausdauernd in sein Recht. Das Festbild nach Mitternacht schilderte meisterhaft der Berichterstatter der „Z. N.“ wie folgt: „Es war ein bunter, lustiger, toller Strudel, dessen Wirkung sich auch der kühlste Kopf und das gleichmütigste Herz schließlich nicht zu entziehen vermochten! Man tauchte auf und unter in der wogenden, rauschenden Menschenflut, einem farbig und reizvoll schimmernden Meer von Männer-, Frauen- und Mädchengestalten in allen möglichen und unmöglichen alpinen, jeden Reiz steigernden Landestrachten, den schmucksten, blitzsaubersten, wie den raffiniert schäbigsten und ruppigsten, — Frauen- und Mädchengestalten, schlanke und weniger schlanke, holde, liebliche und schmachttende, blondzöpfige und rabenhaarige, feurig blickende und mondscheinmilde, fast alle gleichmäßig von Lust, Leben und Jubel strahlend.“

So dauerte das Fest bis in die Morgenstunden hinein und schuf eine Stimmung, so ungetrübt und lebensfreudig, daß sie unvergeßlich in der Erinnerung der Teilnehmer fortklingen wird. —

An den nächsten beiden Tagen waren die Festräume mit musikalischen Darbietungen dem allgemeinen Publikum zugänglich und der Andrang zeigte sich so groß, daß zeitweise der Zutritt gesperrt werden mußte. Nahe an 3000 Gäste fanden sich in diesen zwei Tagen ein.

Der letzte Tag, der 25. Februar, gehörte den Mitgliedern für eine Nachfeier. 500 Teilnehmer fanden sich ein. Noch einmal schwang die Festesfreude ihren Herrscherstab. Der „Dolomitenbote“ erschien mit einer Extranummer, scherzhafte Auszeichnungen verkündend, und Herr Berger, welcher mit dem Feste sein 20 jähriges Jubiläum als Sektionsvorsitzender feierte, wurde mit einer ersten Ehrung bedacht. Dann, mit dem grauen Morgen des 26. Februar, hatten die festlichen Tage ihr Ende erreicht, zu denen u. a. auch eine Begrüßungsdepesche des wirklichen Bürgermeisters von Bozen, des Herrn Dr. Perathoner, eingelaufen war.

Die Ausgaben der Festunternehmung (Kassierer Hugo Brückner) betragen an 7000 M. Dank jedoch der aufopferungsvollen Hingabe der Mitwirkenden, des Entgegenkommens einiger Lieferanten und des späteren Verkaufes der Dekorationsstücke vermochten wir einen Einnahmeüberschuß von zirka 850 M. bestimmungsmäßig unserem Bauvermögen, insbesondere für Wegbauten im Gebiete der Zittauer Hütte, zuzuführen.

Der enge Berichtsraum gestattet nicht, alle Namen zu nennen, deren Träger sich um das Fest verdient gemacht haben. Man grolle uns deshalb nicht und nehme auch an dieser Stelle den Dank entgegen — den herzlichen Dank für die treue Mitarbeiterschaft in festlicher Zeit. —

Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns. Möge es unserer Sektion, möge es der alpinen Sache vergönnt sein, auch in Zukunft tatkräftige und opferwillige Freunde zu finden!

Für den Sektionsvorstand:
Max Vetterlein, 2. Schriftführer.

IX. Mitglieder-Verzeichnis.

Stand am 10. Mai 1908: 656 Personen.

* bedeutet ununterbrochene Mitgliedschaft seit 1887.

Adler, Paul Adolph, Hotelier, Oybin.
 Ain, Felix, Lehrer, Zittau.
 Albrecht, Adolf, Privatier, Zittau.
 Albrecht, Carl, Bankdirektor, Rumburg.
 Albrecht, Oscar, Kaufmann, Neugersdorf-S.
 Anders, Josef, Bürgerschullehrer, B.-Leipa.
 Augustin, Richard, Regierungsbaumeister, Leipzig.
 Auster, Oskar, Stadtrat, Zittau.

Barth, Otto, Postmeister, Schirgiswalde.
 Bartsch, Richard, Fabrikant, Neugersdorf.
 Bartsch, Frau Marie, Geh. Justizrats Wwe., Zittau.

Barwitius, k. k. Bezirkshauptmann, Tetschen a. d. Elbe.

Bauer, Anton, Fachlehrer, Bodenbach a. E.
 Bauer, Ludwig, Kaufmann, Zittau.
 Baumann, Hermann, Fabrikant, Schönlinde i. B.

Belger, Johann, Ingenieur, Zittau.
 Bellmann, Bruno, Kgl. Brandversicherungs-Inspektor, Zittau.

* Berger, Friedrich Ernst, Kaufmann, Warnsdorf.

Berger, Ernst Otto, stud. jur. (Berger & Co.) Warnsdorf.

Bergmann, Ernst, Kantor, Nieder-Oderwitz.
 Bergmann, Friedrich Oswald, Rechtsanwalt, Ebersbach.

Bergemann, Dr., Robert, Oberlehrer, Zittau.
 Berndt, Hermann, Lehrer, Zittau.
 Berndt, Herm. Max, Lehrer, Seiffenhensdorf.
 Berndt, Hugo, Fabrikbes., Seiffenhensdorf.
 Berndt, Reinhold, Fabrikbes., Neugersdorf.
 Bernhard, Dr. med., Oberarzt im 3. Inf.-Reg. No. 102, Zittau.

Berthold, Fritz, Prokurist, Zittau.
 Beyer, Johannes, Lichtdruckereibes., Zittau.
 Bieler, Heinrich Max, Eisenbahn-Stations-Assistent, Dresden-Neustadt.

Birnbaum, Oswald, Kaufmann, Zittau.
 Birnschein, Richard, Eisenbahn-Betriebs-Sekretär, Dresden-N.

Bischoff, Oskar, Dr. med., Arzt, Zittau.
 Bitterlich, Rudolf, Kaufmann, Georgswalde.
 Bitterlich, Dr., Rechtsanwalt, Neugersdorf.
 Blank, Ernst, Beamter der Oesterreich.-Ung. Bank, Warnsdorf.
 Blechschmidt, Franz Emil, Bez.-Steuer-Amts-Sekretär, Leipzig.
 Blöss, Johannes, Bank-Prok., Seiffenhensdfl.
 Böhme, Carl, Fabrikbesitzer, Zittau.
 Böhme, Richard, Bahnmeister, Zittau.
 Bönisch, Josef, Privatier, Pettau.
 Bönisch, W., Fabrikant, Warnsdorf.
 Böttcher, Dr., Hans, Prokurist, Zittau.
 Borthcheller, Franz, k. k. Fachschuldirektor, Grulich.

* Brass, Gustav, Fabrikant, Niedergrund, B. N.-B.

* Braunseis, Eduard, Spediteur, Warnsdorf.
 Braunseis jun., Eduard, Buchh., Warnsdorf.
 Braunstein, Karl, Kaufmann, Georgswalde.
 Brendler, Walter, Fabrikbesitzer, Neusalza-Spremburg.

Brüchner, Wilhelm, Oberlehrer, Zittau.
 Brückner, Curt, Apoth., Neusalza-Spremb.
 Brückner, Hugo, Apotheker, Zittau.
 Brümmer, Alfred, Xylograph, Leipzig.
 Brüning, Eduard, Dr. phil., Apothek., Zittau.
 Büzl, Martin, Dr. phil., Realgymn.-Oberlehrer, Zittau.

* Bürger, Jos. Heinr., Fabrikant, Warnsdorf.
 Bürger, Louis, Fabrikant, Warnsdorf.
 Büttner, Ewald, Apotheker, Reichenau-S.
 Büttner, Georg Rudolf, Kaufmann, Zittau.
 Büttner-Wobst, J., Apoth., Zittau. [Zittau.
 Buddeberg, Hermann Heinrich, Kaufmann,
 Burkhardt, Robert, Schuldirek., Lausigk i. S.
 Burmester, Ernst, Dr., kgl. Oberlehrer Zittau.

Calberla, Heinr., Realgymn.-Abit., Dresd.-A.
 Clar, Carl, Kaufmann, Zittau.
 * Clar, Ernst, Kaufmann, Warnsdorf.
 Clemens, Paul, Kaufmann, Seiffenhensdorf.
 Conté, Karl Julius, Lehngutsbesitzer, Radgendorf b. Zittau.

Czech, Adolf, Eisenbahnspektor, Bodenbach a. d. Elbe.

Dämmrich, Emil, Eisenb.-Betriebssekretär, Dresden.

Demisch, Otto, Rentier, Zittau.
 Dick, Bruno, Kaufmann, Zittau.
 Dick, Richard, Apotheker, Zittau.
 Diener, Alfred, kgl. sächs. Stat.-Assistent, Reichenbach, Oberlausitz.

Diernhofer, Hermann, Buchh., Warnsdorf.
 Döring, Max, Kaufmann, Großschönau.
 Döring, Robert, Privatier, Zittau.
 Domschke, Willibald, Expedient bei der kgl. Staatsanwaltschaft Bautzen.

Donat, Carl Ed., Fabriksleiter, Bodenbach a. d. Elbe.

Donath, Max, Pianofortefabrikant, Zittau.
 Dreyzehner, Fr., Dr. med., Arzt, Zittau.
 Dürr, Theodor, Rittergutsbes., Wendisch-Paulsdorf b. Löbau.

Dub, Alois, Kaufmann, Warnsdorf.
 Dub, Ernst, Kaufmann, Warnsdorf.

Ebert, Otto, Kaufmann, Löbau. [i. S.
 Eckhardt, Carl Rich., Lehrer, Hirschfelde
 Ehinger, Edm., Webereidirektor, Hirschfelde.
 Elßner, Bruno, Lehrer, Neugersdorf.
 Elstner, Erich, Ratsbeamter, Zittau.
 Elwert, Max, Fabrikant, Zittau.
 Emperius, Eduard, Bankdirektor, Zittau.
 Endler, Eduard, Spediteur, Warnsdorf.
 Endlich, Max, Staatsbahn-Bureauassistent, Buchholz bei Dresden.

Engelmann, Carl Friedrich Gust., Expedient, Zittau.

Ettelt, Friedr. Herm., Eisenbahn-Betriebs-Sekretär, Dresden-A.

Englberger, Karl, Bahnbeamter der St.-E.-G., Bodenbach a. d. E.

Engler, Max, Bürgerschullehrer, Zittau.
 Ex, Otto, Kaufmann, Zittau.
 Eyl, Hauptmann, Zittau.
 Eyssert, Rudolf, Rentier, Rumburg.

Fabian, Herm., Gutsbesitzer, Wittgendorf.
 Fabian, Ida, Fabriksbesitzersgattin, Großschönau.

Fabian, Richard, Kaufmann, Großschönau.
 Fieber, Alfred, k. k. Postoffizial, Bodenbach a. d. Elbe.

Fiedler, Ludwig, Oberl., Herrnskretsch.
 Fiedler, Richard, Bureau-Sekretär, Leipzig.
 Förster, Carl, Adalbert, Fabrikbesitzer, Neusalza-Spremburg.

Förster, Emil, Fabrikbes., Sprembg. b. Neus.
 Focke, Victor, Kaufmann, Dresden-A.
 *Formanek, Alfred, Dr. med., Arzt, Rumburg.
 Franz, Artur, Fabrikbesitzer, Neugersdorf.

Franz, Hermann, Fabrikant, Neugersdorf.
 Freese, Albert, Stationsbeamter, Leipzig.
 Frenzel, Curt, Lehrer, Reichenau i. S.
 Freude, Benno, Kaufmann, Ebersbach.
 Freude, Walter, Chemiker, Zittau.
 Freund, Alwin, Kaufmann, Ebersbach.
 Freund, Otto, Oekonom, Wien.
 Frey, Paul, Kaufmann, Zittau.
 Friedrich, Raimund, jr., Färbereibesitzer, Schönlinde.

Friemelt, Carl, Kaufmann, Zittau.
 Fritsche, Max, kgl. Anstaltslehrer, Rottluff, Bez. Chemnitz.

Fritsche, Oswald, Baumeister, Zittau.
 Fritz, Ernst, Fabrikant, Ebersbach.
 Fröhlich, Adolf, Fabrikant, Wien.
 Fröhlich, Ad., Dr. phil., Warnsdorf.
 *Fröhlich, Arnold, Fabrikant, Warnsdorf.
 Fröhlich, Franz, Fabrikant, Warnsdorf.
 Fröhlich, Max, Fabrikant, Warnsdorf.
 Froberg, Eduard Paul, Rittergutsbesitzer, Oberullersdorf b. Zittau.

Funk, Emil, Kaufmann, Zittau.
 Funk, Hedwig, Regensburg.

Gärtner, Reinhold, Fabrikant, Seiffenhensdfl.
 Galle, Paul, Professor Dr. phil., Zittau.
 Gallenbeck, Oskar, Eisenbahn-Betriebs-Sekretär, Dresden-A.

Gebauer, Emil, Bürgermeister, Elsterberg.
 Gebirgs-Verein f. d. nördl. Böhmen, Abtlg. Schönlinde in Schönlinde (Böhmen).

Geissler, Arthur, Bankdirektor, Neugersdfl.
 Gemeinde-Vorsteherung, Krimml.
 Gerber, Alfred, Oberfärber, Zittau.
 Glathe, Alfred, Fabrikbes., Mitteloderwitz.
 Glathe, Adolf Heinrich, Fabrikbesitzer, Mitteloderwitz bei Zittau.

Glathe, Ernst Wilhelm, Fabrikbesitzer, Niederoderwitz.

Glathe, Reinhold, Fabrikbesitzer, Mitteloderwitz bei Zittau.

Gnauck, Hermann, Kaufm., Bischofswerda.
 Gnauk, Paul, Kaufmann, Zittau.
 Goebel, L., Ingenieur, Leipzig-Pl.
 Göhring, Albert, Oberlehrer, Zittau.
 Gössel, Johanna, Lehrerin, Riesa.
 Gössel, Isabella, Lehrerin, Zittau.
 Gocht, Carl Aug., Schuhfabrikant, Neugersdorf. [Böhmen.

Goldberg, Adolf, Lehrer, Georgswalde in
 Goldberg, Anton, Fabrikant, Warnsdorf.
 *Goldberg, Carl, Fabrikant, Warnsdorf.
 Goldberg, Carl Joachim, jun., Fabrikant, Warnsdorf.

Goldberg, Emil, Webereid., Warnsdorf.
 Goldberg, Gustav, Agent, Warnsdorf.
 Goldberg, Josef, Fabrikant, Warnsdorf.

Goldberg, Josef Joachim, Bürgermeister, Warnsdorf.
 Goldberg, Robert, Dr. med. Univ., Zahnarzt, Warnsdorf.
 Goth, Carl, Privatier, Zittau.
 Grahl, Albert, Oberleutnant, Zittau.
 Graun, Arthur, Buchhändler, Zittau.
 Grimm, Hans, Rechtsanwalt, Zittau.
 Gründl, Franz, Restaurateur, Warnsdorf.
 Grünwald, Johann, Lehrer, Warnsdorf.
 Gruhle, Richard, Staatsbahn-Betriebs-Sekretär, Dresden-A.
 Gruner, Richard, Kaufmann, Ebersbach.
 Grunert, Paul, Kaufmann, Zittau.
 Günschel, Max, Regierungs-Baumeister, Ebersbach.
 Günther, Fritz, Fabrikbes., Oberneukirch.
 Güttler, Karl, Dr., prakt. Arzt, Bodenbach a. d. Elbe.
 Haebler, Helene, Fräulein, Zittau.
 Haensch, Oskar, Kaufmann, Großschönau.
 Hänsel, Eduard, Lokomotivführer, Ebersbach. [Zittau.
 Haensel, Oskar, Dr. jur., Rechtsanwalt, Großschönau.
 Hässler, M., Dr. jur., Königl. Amtsrichter, Großschönau.
 Hampf, Johann, Fabrikant, Schönlinde.
 Hampf, Rudolf, Fabrikant, Schönlinde.
 Handrik, Dr. phil., Kurt, Zahnarzt, Zittau.
 Hanel, Carl, Lehrer, Warnsdorf.
 Hanisch, Alfred, jr., Chemiker, Warnsdorf.
 Hanisch, Karl, jr., Fabrikant, Warnsdorf.
 *Hannich, Anton, Kaufmann, Warnsdorf.
 Hannich, Johann, Kaufmann, Warnsdorf.
 Hartzsch, Gg. Clemens, Bureauassistent, Zittau.
 Haase, Herm., Buchhändler, Zittau.
 Haselhorst, Carl Moritz, Kaufmann, Zittau.
 Hasenöhrl, Franz, Dr., Advok., Schluckenau.
 Häusler, Cornelius, Brauereibes., Schönlinde.
 Hauk, Richard, k. k. Postbeamter, Bodenbach a. d. Elbe.
 Hauptmann, E., Tierarzt, Warnsdorf.
 Heddaeus, Dr. med., Albert, Arzt, Zittau.
 Heger, Rud. Moritz, Kaufmann, Zittau.
 Heidrich, Louis, Gutsbes., Türchau b. Zittau.
 Heilmann, Alfred, Staatsbahn-Bureauassistent, Potschappel bei Dresden.
 Heinrich, Jules, Kaufmann, Paris.
 Heintze, Joh. Aug., Kaufmann, Herrnhut.
 Held, Adolf, Kaufmann, Zittau.
 Held, Erwin, Rittergutsbesitzer, Mitteloderwitz bei Zittau.
 Held, Paul, Gutsbes., Eckartsberg b. Zittau.
 Helff, Dr. jur., Hermann, Amtsrichter, Zittau.
 Hellmich, Gust., Dr. med., Arzt, Nixdorf.
 Hellmich, Walter, Obergymnasiast, B.-Leipa.
 Hengstenberg, Carl, Kaufmann, Zittau.

Heinig, Eduard, Baumeister, Zittau.
 Henke, Richard, Fabrikant, Leutersdorf.
 Herbst, W., Zahnarzt, Zittau.
 Herrmann, Bernhard, Kaufmann, Zittau.
 *Herrmann, Emil, Kaufmann, Warnsdorf.
 Herrmann, Ferd., Fabriksdirektor, Freilassing, Bayern.
 Herzog, Bruno, Fabrikbesitzer, Neugersdf.
 Herzog, Heinr. Wilh., Fabrikant, Neugersdf.
 Herzog, Hermann, Fabrikant, Neugersdorf.
 Hielle, Carl, Dr. jur., Freiwaldau.
 Hielle, Edgar, Fabrikant, Schönlinde, Böhm.
 Hielle, Max, Fabrikant, Schönlinde.
 Hilbrig, Curt, Weinhändler, Zittau.
 Hilbrig, Franz, Kaufmann, Zittau.
 Hille, Joh., Dr. med., Arzt, Schönlinde.
 Hiller, Gustav, Fabrikbesitzer, Zittau.
 Hirt, Richard, Kaufmann, Zittau.
 Hönig, Georg Walther, Eisenb.-Bureau-Assistent, Dresden-Str.
 Hönncher, Erwin, Professor, Dr., Real-Gymnasial-Oberlehrer, Zittau.
 Hösler, Hamillkar, Weinhändler, Bodenbach.
 Hofer, Anton, Gastwirt, Krimml.
 Hoffmann, Alfred, Fabrikant, Neugersdorf.
 Hoffmann, Arno, Fabrikant, Neugersdorf.
 Hoffmann, Felix, Fabrikant, Neugersdorf.
 Hoffmann, Felix, Lehrer, Zittau.
 Hoffmann, Hermann, Fabrikant, Neugersdf.
 *Hoffmann, Max, Fabrikbesitzer, Eibau.
 Hoffmann, Oswald, Kgl. Kommerzienrat, Neugersdorf.
 Hoffmann, Richard, Kaufmann, Zittau.
 Hoffmann, Theodor, Fabrikant, Neugersdorf.
 Hoffmann, Carl, Sparkassenbeamter, Schönlinde.
 Hoke, Leo, Privatbeamter, Niedergrund a. E.
 Hollmatz, Anton, Dr., Arzt, Bodenbach a. E.
 Holfeld, Heinrich, jr., Kaufm., Georgswalde.
 Holfeld, Robert, jr., Kaufmann, Georgswalde.
 Holfert, Gustav, Kaufmann, Großschönau.
 Holfert, Max, Kaufmann, Großschönau.
 Horlitz, Stanislaus, Kaufmann, Zittau.
 *Hübl, Rud., Dr. jur., Warnsdorf.
 Hübner, Franz, Ziegeleibesitzer, Krochwitz.
 Hübner, Franz, Vertreter der Brucher Kohlenwerke, Bodenbach a. Elbe.
 Hübner, Johann, Lehrer, Zittau.
 Hüttenrauch, Otto, Kaufmann, Zittau.
 Hütter, Richard, Hotelier, Zittau.
 Hüttl, Josef, Kaufmann, Bodenbach a. E.
 Hunger, Richard, Fabrikdirektor, Zittau.
 Jaeger, Clemens, Kaufmann, Schönbüchel bei Schönlinde. [Schönlinde.
 Jäger, Gustav, Fabrikant, Schönbüchel bei Jäckel, Paul, Lehrer, Dresden-A.
 Jänchen, Johann, Fabrikant, Schluckenau.

Jentsch, E. Bernhard, Fabrikbesitzer, Seifhennersdorf.
 Jentsch, Woldemar, Brauereibesitzer, Zittau.
 Jllgen, W., Lehrer, Seifhennersdorf.
 Jonscher, Ad., Dr., Gerichtschemiker, Zittau.
 Jungmichl, Eduard, Fabrikant, Warnsdorf.
 *Jungmichl, Hermann, Fabrikant, Warnsdorf.
 Jungmichl, Julius, Fabrikant, Warnsdorf.
 Just, Alfred, Kaufmann, Zittau.
 Israel, Arthur, Referendar, Dresden-A.
 Israel, Fritz, Guts- und Fabrikbesitzer, Eibau.
 Israel, Robert, Kaufmann, Seifhennersdorf.
 Kadowsky, Franz, Fabrikant, Warnsdorf.
 Kaiser, Ernst, Fabrikant, Warnsdorf.
 Kayser, P., Professor, Kgl. Baurat und Direktor der kgl. Baugewerke- und Tiefbauschule, Zittau.
 Kargel, Josef, Baumeister, Bodenbach.
 Kertscher, Dr. med., Johann Viktor, Arzt, Reichenau, Sachsen.
 Kleint, Paul, Bürgerschullehrer, Zittau.
 Klinger, Anton, Kaufmann, Wien.
 Klippel, Ernst Wilh., Fabrikbes., Neugersdf.
 Klippel, Hermann, Kaufmann, Neugersdorf.
 Klippel, Theodor Hermann, Fabrikbesitzer, Neugersdorf i. S.
 Klötzer, F. L., Professor, Zittau.
 Klopffstock, Konrad, Destillateur, Schönlinde.
 Knöfel, Albrecht, Restaurateur, Zittau.
 Knöpfel, Fritz, Kaufmann, Leutersdorf.
 Knösel, Alwin, Kaufmann, Zittau.
 Knobloch, Johannes, Lehrer, Zittau.
 Knorr, Richard, Prokurist, Zittau.
 Knothe, Emil, Hausbesitzer, Oybin.
 Kny, Gustav, Oberlehrer, Neukrebitz.
 Koch, Arthur, Oberlehrer, Zittau.
 Koch, Gustav, Dr. med., Arzt, Zittau.
 Kölbinger, Dr. med., Arzt, Bautzen.
 König, Josef, Werkmeister, Aussig a. E.
 Könitzer, Franz Theodor, Fabrikbes., Zittau.
 Körbl, Erwin, Brautechn., Bodenbach a. E.
 Köster, Arthur, Techniker, Zittau.
 Koepchen, Max, Bankvorsteher, Neugersdf.
 Korschelt, Paul, Professor, Dr. phil., Realgymnasial-Oberlehrer, Zittau.
 Kosak, Franz, Kanzlist, der St. E.-G., Bodenbach a. Elbe.
 Kraatz, Adolf, Kaufmann, Rumburg.
 Kraatz, Friedrich, Kaufmann, Rumburg.
 Kraeger, Gustav, Kaufmann, Zittau.
 Kraeger, Max, Kaufmann, Zittau.
 Kramer, Hermann, Kaufmann, Zittau.
 Krausky, Johann, jr., Lehrer, Warnsdorf.
 Krausky, Josef, Kaufmann, Warnsdorf.
 Krawany, Leopold, Fabrikant, Bodenbach a. d. Elbe.
 *Kreibich, Josef, Kaufmann, Warnsdorf.

Kretschmar, Bruno, Posthalter, Zittau.
 Krusche, Edmund, Kaufmann, Zittau.
 Kühnel, Gustav, Lehrer, Bodenbach.
 Kunze, Albert, Eisen-Aspir., Neu-Mockritz.
 Kunze, Josef, jr., Fabrikant, Georgswalde.
 Kupfer, Horst, Apotheker, Ebersbach.
 Lamprecht, Robert, Prof., Dr., Gymn.-Oberlehrer, Zittau.
 Lange, Richard, Dr., Zahnarzt, Zittau.
 Langer, Adolf, Fabrikant, Warnsdorf.
 Langlotz, Oscar, Fabrikdirektor, Neugersdf.
 Lehmann, E. Rud., Kaufm., Großschönau.
 Lehmann, Franz August, Bahnhofs-Inspekt., Warnsdorf.
 Lehmann, Oskar, Kaufmann, Zittau.
 Lenhart, Heinrich, Bürgerschullehrer, B.-Kamnitz.
 Leonhardt, Emil, Kaufmann, Zittau.
 Lerche, Ad., Schiffscigner, Bodenbach a. E.
 *Liebisch, Heinr., jr., Fabrikant, Warnsdorf.
 Lindemann, Karl, Fabrikbes., Reichenau, S.
 Lindner, Margarete, Fräulein, Zittau.
 Lindner, Otto, Dr. jr., Finanzrat, Dresden-A.
 Liesche, Georg, Kaufmann, Zittau.
 Link, Dr., Theodor, Rechtsanwalt und Notar, Zittau.
 Löbel, Hugo, Gastwirt, Seifhennersdorf.
 *Löw, Georg, Eisen-Inspr., Warnsdorf.
 Lorenz, Bernh., Prof. a. Real-Gymn., Zittau.
 Lorenz, Martin, Hotelier zum Reichshof, Zittau.
 Luderer, Hans, Realgymn.-Abit., Dresden-A.
 Ludwig, Emil, Architekt, Oberlehrer, Zittau.
 Lunze, Herbert, Staatsb.-Assist., Neugersdf.
 Luttna, Wilh., Fabrikant, Warnsdorf.
 Mäge, Hermann, Eisenb.-Betriebs-Sekretär, Dresden-N.
 Mair, Johann, Ebnergutsbesitzer, Prettau, Ahrntal, Tirol.
 Mandelsloh, Graf Otto von, Realg.-Abit., Dresden-A.
 Mark, Gust., Webschuldin., Großschönau, S.
 Marschner, Ludwig, Lehrer, Nixdorf.
 Marzin, Ant., M.U. Dr., Stadtarzt, Bodenbach.
 Mattern, Johann, jun., Kaufmann, Rumburg.
 May, Hermann, Fabrikbesitzer, Waltersdorf i. S.
 Mayer, Hans, Kaufmann, Warnsdorf.
 Meischke, P., Dr., Apothekenbesitzer, Seifhennersdorf.
 Mentschel, Josef, Lehrer, Warnsdorf.
 Menzel, Max, Amtsh. Bureau-Assistent, Löbau i. Sachs.
 Menzel, Richard, Dr., Rechtsanwalt, Zittau.
 Menzel, Robert, Kaufmann, Rumburg.
 Menzel, Robert, jr., Kaufmann, Rumburg.
 Merkel, Jul., Professor, Dr. phil., Zittau.

Merz, Emil Oswald, Kaufmann, Neugersdorf.
 Messner, Franz, Architekt, Wien.
 Meyer, Max, Dentist, Zittau.
 Michel, Gustav, Kaufmann, Warnsdorf.
 Michel, Julius, Fachlehrer, Bodenbach a. E.
 Michel, W. H., Kaufmann, Seifhennersdorf.
 Mietzsch, Hermann, Bürgermeister, Zittau.
 Mihan, Hermann, Baumeister, Neugersdorf.
 Mitter, Ernst, Kaufmann, Tetschen a. E.
 Modes, verw., Emma, Private, Dresden-A.
 Mönch, Alfred Walther, Kassierer, Zittau.
 Moras, Alfred, Fabrikbesitzer, Eckartsberg bei Zittau.
 Moras, Otto, Fabrikbesitzer, Zittau.
 Müller, Ernst Friedr. Karl, Kaufm., Zittau.
 Müller, Heinrich, Stations-Assistent d. kgl. sächs. St.-B., Reichenberg.
 Müller, Johannes, Dr. med., Arzt, Zittau.
 Müller, Julius Otto, Seifenfabrikant, Zittau.
 Müller, Max Oskar, Anstaltslehrer, Großschweidnitz.
 Müller, Wilhelm, Apotheker, Bodenbach.
 Neeße, Johanna, Musiklehrerin, Zittau.
 Neubert, Paul, Zahnarzt, Zittau.
 Neukirchner, Rich., Dr., Adv., Schluckenau.
 Neumann, Elisabeth, Kaufm.-Gattin, Zittau.
 Neumann, K. H., Lehrer, Seifhennersdorf.
 Neumann, Richard, Kaufm., Seifhennersdorf.
 *Neumann, Wilhelm, Kaufmann, Zittau.
 Niclatsch, Josef, Fabrikant, Warnsdorf.
 Nicolai, Paul, Bankkassierer, Zittau.
 Nitzschmann, Arthur, Kaufmann, Eibau.
 Noack, C. O., Kaufmann, Zittau.
 Noack, Felix, Kaufmann, Zittau.
 Noack, Gustav, Stations-Assistent, Löbau.
 Noack, Leopold, Kaufmann, Zittau.
 Noack, Rudolf, Dr. jur., Rechtsanwalt, Zittau.
 Oesterhelt, Rich. Karl, Referendar, Leipzig.
 Obermeier, Engelbert, Kaufmann, Wien.
 Ohmann, Heinrich, Kaufmann, Zittau.
 Ohme, Josef, Fabrikant, Schönlinde.
 Olbrich, Reinhold, Kaufm., Seifhennersdorf.
 Oppelt, Friedrich August, Fabrikbesitzer, Seifhennersdorf.
 Oppelt, Fritz, Färberei-Chemiker, Zittau.
 Oppitz, M., Bürgerschullehrer, Zittau.
 Obwald, Ernst, Referendar, Ebersbach.
 Osswald, Clemens, Kaufmann, Zittau.
 Otto, Albert, Zahnarzt, Zittau.
 Otto, August, Fabrikant, Warnsdorf.
 Otto, Fritz, Kaufmann, Zittau.
 Otto, Hermann, Fabrikant, Warnsdorf.
 Otto, Paul, Prof. Dr. phil., Gymnasial-Oberlehrer, Zittau.
 Pachaly, Camillo, Pfarrer, Großhennersdorf.

Palme, Josef, Ober-Offizial a. d. k. k. österr. St.-B., Bodenbach a. Elbe.
 Panzner, Gustav, Schneidermstr., Warnsdorf.
 Paschek, Alois, Pfarrer, Schönlinde, Böhm.
 Patzowsky, Jul., Dr. jur., Advokat, B.-Leipa.
 Paul, Eug. Alfr., Fabrikbes., Reichenau i. Sa.
 Paul, Franz R., Fabrikant, Eulau b. Bodenbach.
 Paul, Fritz Bernh. Ottom., Kaufmann, Zittau.
 Paul, Theodor, Privatier, Warnsdorf.
 Petzold, Max, General-Agent, Zittau.
 Peucker, Heinrich, Kaufmann, Zittau.
 Pfeiffer, Adolf, Privatmann, Obercunnersdf.
 Pfeiffer, Anton, jun., Kaufmann, Neustadt a. d. Tafelfichte.
 Pfeifer, Julius, jr., Fabrikant, Rumburg.
 Pfeifer, Oskar, Fabrikant, Rumburg.
 Pietsch, Emil, Kaufmann, Zittau.
 Pietsch, Fridolin, Kaufmann, Warnsdorf.
 Pietschmann, Carl, Kaufmann, Warnsdorf.
 Pilipp, Heinrich, Prokurist, Wien.
 Pilipp, Heinrich, Dr. jur., Wien.
 Pilz, Georg, Hilfslehrer, Auerbach i. V.
 Pilz, Josef Florian, Fabrikant, Warnsdorf.
 Pilz, jun., Josef, Fabrikant, Warnsdorf.
 Plauert, Arno, Fabrikant, Warnsdorf.
 Pohl, Carl, Kaufmann, Zwickau, Böhmen.
 Pogatscher, Franz, cand. phil., Graz.
 Popig, Herm., Dr. phil., Seminarlehr., Löbau.
 Prätorius, Paul, Oberlehrer, Zittau.
 Prescher, Elise, Fräulein, Großschöнау.
 Preißler, Ignaz, Webereidirekt., Neugersdf.
 Preußler, Heinrich, Kaufmann, Warnsdorf.
 Priebs, Oswald, Färbereibesitzer, Eibau.
 Prinke, Theodor, Kommerzienrat, Zittau.
 Probst, Gustav, Kaufmann, Zittau.
 Probst, Martha Marie, Fräulein, Zittau.
 Prodehl, Arthur, Kaufmann, Zittau.
 Püschel, Benno, Kaufmann, Zittau.
 Pupp, Camillo, k. k. Postassistent, Wien.
 Putz, Andreas, Baumeister, Bodenbach a. E.
 Putz, Hugo, M. U. Dr., Stadtarzt, Schönlinde i. B.
 Rämisch, Herm. Martin, Gerichtsassessor, Bautzen.
 Radisch, jun., Friedr., Fabrikant, Zittau.
 Ranidohr, Wilh. E., Fabrikbes., Waltersdorf i. S.
 Rampfel, Hermann, Fabrikant, Warnsdorf.
 Rau, Friedrich, Lehrer, Dresden-A.
 Rau, Gertrud, Lehrersgattin, Dresden-A.
 Rauch, Oskar, Bankvorstand, Zittau.
 Rauch, Rudolf, Beamter der Kredit-Anstalt, Warnsdorf.
 Redeker, Reinh., Kaufmann, Dresden-A.
 Reiche, Hermann, Kaufmann, Zittau.
 Reichelt, Albert, Kaufmann, Neugersdorf.
 Reichelt, Arno, Kaufm., Blasewitz b. Dresden.

Reichner, Martin, Dr. jur., Rechtsanwalt, Zittau.
 *Reinhold, Carl, Kaufmann, Warnsdorf.
 Reinhold, Johann, Agent, Warnsdorf.
 Reinhold, Oskar, Kaufmann, Warnsdorf.
 Reinisch, Franz, Kaufmann, Warnsdorf.
 Reinisch, Joh., J. U. Dr., Rechtsanwalt, Bodenbach.
 Reinisch, Julius, Ziegeleibesitzer, Warnsdorf.
 Reinisch, Walther, Handlungspraktikant, Warnsdorf.
 Reck, Moritz, Referendar, Bautzen.
 Retter, Max, Dr. med., Arzt, Zittau.
 *Richter, Heinn. Herm., Fabrikant, Warnsdorf.
 Richter, Ignaz, Kaufmann, Böhm.-Leipa.
 Richter, Marie, jun., Fabrikanten-Gattin, Niedergrund a. d. B. N.-B.
 Richter, Richard, Fabrikant, Niedergrund a. d. B. N.-B.
 Richter, Wenzel, Fabrikant, Warnsdorf.
 Richter, Johann Traugott, Gymnasial-Oberlehrer, Zittau.
 Richter, Willy, Apotheker, Warnsdorf.
 Riedel, Edmund, Kaufmann, Zittau.
 Riegert, Heinrich, Kaufmann, Warnsdorf.
 Römer, Max, Kaufmann, Zittau.
 Rössler, Josef, Kaufmann, Wien.
 Rösler, R., Amtshauptm.-Sekretär, Zittau.
 Rohde, Karl, Zahntechniker, Warnsdorf.
 Roitzsch, Gertrud, verw. Hauptmannsgattin, Zittau.
 Roscher, Friedrich Herm., Kaufm., Zittau.
 Roscher, Paul, Fabrikant, Neugersdorf.
 Rosenberger, Franz, Kaufmann, Bodenbach a. d. Elbe.
 Rotter, Edmund, Färbereibes., Warnsdorf.
 Rückert, Max, Kaufmann, Großschöнау.
 Rudolph, Ernst, Ober-Ingenieur, Wien.
 Rudolph, Reinh., Kaufmann, Zittau.
 Ruß, Rud., Oberinspektor d. Oester.-Ung. Bank, Warnsdorf.
 Ruß, Clementine, Bankdir.-Gattin, Warnsdorf.
 Sabeditsch, Eduard, k. k. Oberlandesgerichtsrat, Prag.
 Sabeditsch, Joh., k. k. Major, Kutttenberg.
 Salomon, Gustav, Direktor, Zittau.
 Salomon, Joh., jr., Kaufmann, Rumburg.
 Sauppe, Pastor, Lückendorf bei Zittau.
 Schade, Rob., Kaufm., Klotzsche-Königswald.
 Schaschek, Paul, Lehrer, Bodenbach.
 Schick, Hermann, Kaufmann, Warnsdorf.
 Schiffer, Franz, k. k. Notar, Haida.
 Schiffer, Herm., Fabrikbes., Großschöнау.
 Schiller, Rudolf, k. k. Finanz-Konzipist, Podersam.
 Schindler, Wenzel, Oberlehrer, Kaiserswalde.

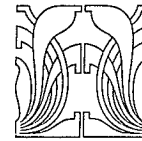
Schlage, Ernst Hermann, Kaufmann, Obercunnersdorf i. S.
 Schlegel, Richard, Prokurist, Zittau.
 Schlein, Richard, Glasmalereibes., Zittau.
 Schmiedl, Sigmund, Bankbeamter, Warnsdorf.
 *Schmidt, Alois, Privatier, Warnsdorf.
 Schmidt, Fritz, Lokomotivführer, Aue i. Erzg.
 Schmidt, Heinrich, Bürgerschullehrer, Zittau.
 Schmidt, Jos. Ed., Fabrikant, Warnsdorf.
 Schmidt, Josef, Fabrikant, Warnsdorf.
 Schmidt, Julius, Techniker, Zittau.
 Schnarrenberger, Hermann, Kaufmann, Scheibe b. Zittau.
 Schneider, Adolf, Pfarrer, Rennersdorf b. Herrnhut.
 Schneider, Emilie, Bürgerschullehrerin, Bodenbach.
 Schneider, Hermann, Schuldirektor, Borsdorf bei Leipzig.
 Schneider, Paul, Seminarlehrer, Löbau.
 Schnitter, Josef, Fachlehrer, Schönlinde, Böhmen.
 Schnitzer, Arnold, Kaufmann, Zittau.
 Schnitzer, Josef, Kaufmann, Warnsdorf.
 Schnitzer, Max, Kaufmann, Warnsdorf.
 Schöbel, Hermann, Kaufmann, Neugersdorf.
 Schönauer, August, Lehrer, Bodenbach a. E.
 Schöpflin, Aug., Kaufm., Waltersdorf i. S.
 Schröter, Georg, Juwelier, Zittau.
 Schröter, Wilhelm, Photograph, Löbau.
 Schoenborn, Dr. med., Arzt, Zittau.
 Scholze, William, Kaufmann, Ebersbach i. S.
 Schorn, Ferd., Realschul-Prof., Warnsdorf.
 Schotte, Alexander, Fabrikant, Zittau.
 Schroder, Hans, Bahnhofs-Restaurateur, Bodenbach a. Elbe.
 Schürz, Josef, Wechsullehrer, Zittau.
 Schütze, Georg, Lehrer, Dresden-N.
 Schubert, Hermann, Fabrikbesitzer, Zittau.
 *Schubert, Heinrich, Kaufm., Warnsdorf.
 Schurz, Bernh., Prokurist, Obercunnersdorf i. S.
 Schulze, Christian, Pfarrer, Lausigk.
 Schusser, Hans, Oberlehrer u. Redakteur, Bodenbach a. Elbe.
 Schwager, Emil, Stadtrat u. Buchdruckereibesitzer, Zittau.
 Schwarz, Robert, Lehrer, Markersdorf.
 Schwarzbach, Edmund, Kaufmann, Zittau.
 Sell, Walther, Kaufmann, Zittau.
 Seidel, Albin, Kaufmann, Waltersdorf i. Sa.
 Seidl von Rechtenau, Hugo, Ritter, k. k. Notar, Rumburg.
 Seidemann, P., Dr. jur., Rechtsanwalt, Zittau.
 Seifert, Hermann, Eisenbahn-Betriebs-Sekretär, Dresden-N.
 Seiler, Gustav, Kaufmann, Zittau.
 Seitzinger, Adalb. Emil, Bankdirektor, Zittau.

Sperlich, Carl, Hotelier z. Sächs. Hof, Zittau.
 Spiegel, Carl, Kaufmann, Warnsdorf.
 Spiegel, Emil, Kaufmann, Warnsdorf.
 Spiegel, Josef, sen., Warnsdorf.
 Spiegel, Josef, jun., Kaufmann, Warnsdorf.
 Sprenger, Gust., Gasanstalts-Buchhalter, Zittau.
 Springguth, Otto, Kaufmann, Zittau.
 Stalling, Paul, Prokurist der Löbauer Bank, Zittau.
 Stange, Paul, Pfarrer, Seiffenhennersdorf.
 Staub, Arno, Lehrer, Kais. deutsch. Gouvernement Dar-es-Salam, Deutsch-Ost-Afrika.
 Steiner, Hans, Ingenieur, Nürnberg.
 Steinfelder, Anton, Dr. med., Assekuranz-Direktor, Warnsdorf.
 Stiehler, A., Dr. med., Arzt, Neusalza i. S.
 *Stolle, Franz, Kaufmann, Rumburg.
 *Stolle, Heinrich, sen., Privatier, Warnsdorf.
 Stolle, Heinrich, jr., Fabrikant, Warnsdorf.
 Stolle, Max, Fabrikant, Warnsdorf.
 *Strache, Ed., Buchdruckereibes., Warnsdorf.
 Strache, Rob., Buchdruckereibes., Warnsdorf.
 Stroisch, Woldemar, Kaufmann, Zittau.
 Stübner, Herm., Fabrikbesitzer, Südende bei Berlin.
 Süßmilch, Heinrich, Lehrer, Warnsdorf.
 Suida, Josef, Mag. d. Pharmazie, Warnsdorf.
 Tannert, Bernhard, Dr. med., prakt. Arzt, Niederstrahwalde bei Herrnhut.
 Tannhäuser, Paul, Ratskellerwirt, Löbau.
 Taubmann, Ernst Moritz, Oberlehrer, Zittau.
 Tetzner, Oskar Arthur, Dr. med., prakt. Arzt, Zittau.
 Theile, Hans, Kaufmann, Zittau.
 Teuber, O., Brauereidirektor, Zittau.
 Teubner, Max, Amtsgerichtsaktuar, Ebersbach i. S.
 Teubner, Richard, Postassistent, Neusalza-Spremberg.
 Thiele, Gustav, Fabrikant, Neugersdorf.
 Thieme, Alexander, Rechtsanwalt, Zittau.
 Thomas, Paul, Oberpostinsp., Dresden-A.
 Thunig, Georg, Kaufmann, Zittau.
 Tichauer, Wilhelm, Spinnereibesitzer, Zittau.
 Tiemann, Ferdinand, Generaldirektor a. D. Hayn bei Oybin.
 Toch, Franz, Direktor, Friedland i. B.
 Trepte, Carl Ernst, Postmstr., Neusalza i. S.
 Trommer, G., Buchhalter, Zittau.
 Trummler, Gustav, Bäckermeister, Zittau.
 Tscheck, Julius, k. k. Postassistent, Bodenbach a. Elbe.
 Tschirner, Louis, Fabrikant, Warnsdorf.
 Turan, Adalbert, Adjunkt der St. E. G., Wien.
 Twrnsnik, Hugo, Kaufmann, Zittau.

Ulbricht, Edmund, Rentier, Spremberg bei Neusalza.
 Ullrich, Gustav, Lehrer, Warnsdorf.
 Ullrich, Hermann, Dr., Gymn.-Oberl., Zittau.
 Ullrich, Louis, Prokurist, Neugersdorf.
 Umlauft, Josef Franz, Kfm., Bodenbach a. E.
 Umlauft, Otto, Bahnbeamt., Bodenbach a. E.
 Verbeek, Pieter Hendrik, Kaufm., Herrnhut.
 Vetterlein, Max, Fabrikbesitzer, Zittau.
 Vetterlein, Richard, Fabrikbesitzer, Zittau.
 Voigt, Hugo, Sparkassendirektor, Zittau.
 Voigt, Otto, Lehrer, Zittau.
 Volke, Wilhelm, Fabrikant, Hirschfelde i. S.
 Volkert, Oskar, Kaufmann, Ebersbach.
 Wäntig, Alfred, Kaufmann, Olbersdorf b. Z.
 Wäntig, Alwin, Kaufmann, Zittau.
 Wagner, Edmund, Fabrikbesitzer, Zittau.
 Wagner, Ernst, Weinhändler, Zittau.
 Wagner, Friedrich, jun., Kaufmann, Olbersdorf bei Zittau.
 Wagner, Heinrich, Kaufmann, Zittau.
 Wagner, Julius Herm., Kaufmann, Zittau.
 Walter, Georg Friedrich, kgl. säch. Zoll-assistent, Bodenbach a. Elbe.
 Walter, Gustav, Privatbeamter, Prag.
 Waltl, Stefan, Gastwirt, Krimml.
 Walther, Louis Herm., Bahnhof-Inspektor, Glauchau.
 Wanek, Ferd., k. k. Gerichts-Sekretär, Brüx.
 Weber, verw., Anna, Zittau.
 Weber, Dr. jur., Bankdirektor, Löbau.
 Weber, Jul. Oskar, Kaufmann, Zittau.
 Weber, Rudolf, Fabrikant, Schluckenau.
 Weder, Dr., Otto, Gymn.-Oberl., Zittau.
 Weickert, Alw., Kretschambes., Waltersdorf.
 Weiner, Paul, Gastwirt zur Stadt Reichenberg, Zittau.
 Weinitschke, Paul, Geschäftsführer, Niedersiedel, Böhmen.
 Weise, Bruno Camillo, Fabrikant, Zittau.
 Weise, Oswald, Stadtrat u. Fabrikbes., Zittau.
 Wenzel, Adolf, Fabrikant, Schönlinde in Böhmen.
 Werner, Carl Adolf, Ingenieur, Zittau.
 Werner, Eduard, Fabrikdirektor, Warnsdorf.
 Werner, Fritz, Kaufmann, Zittau.
 Werner, Richard, Rentier, Zittau.
 Wessely, Ingo, Bankdirigent, Warnsdorf.
 Wiederemann, Alfred, Fabrikbes., Georgswalde, Böhmen.
 Wieth, Josef, Landwirt, Bodenbach a. E.
 Wilhelm, Oskar, kgl. Bezirkstierarzt, Zittau.
 Winkler, Herm. Frz., Oberlehrer, Warnsdorf.
 Winkler, Hermann, Lehrer, Warnsdorf.
 Winkler, Ig., Dr. med., Chirurg u. Frauenarzt, Warnsdorf.

Witoch, Julius, Prokurist, Bodenbach a. E.
 *Witschel, Carl, Fabrikant, Warnsdorf.
 Wünsche, Reinh., Sekretär b. d. kgl. Kreishauptmannschaft, Bautzen.
 Wünsche, Theodor, Dr. med., prakt. Arzt, Ebersbach.
 Zatzek, Leo, Eisenbahnbeamter, Bodenbach a. Elbe.
 Zeischke, Carl, Lehrer, Bodenbach.
 Zekel, Fanny, Bürgerschul-Lehrerin, Schluckenau.
 Zettlitzer, Heinr., k. k. Postoffizial, Warnsd.
 Zeuner, Eugen, Kaufmann, Zittau.
 Ziegler, Robert, Kaufmann, Zittau.
 Zimmermann, Reinhard, Dr. med. Arzt, Zittau.

Ziegler, Wilhelm, Kaufmann, Zittau.
 Zimmermann, Ewald H., Kaufmann, Zittau.
 Zimmermann, William, Kaufmann, Zittau.
 Zinner, Ludwig, Dr., Advokat, Warnsdorf.
 Zipper, Alexander, Spinnereidirektor, Warnsdorf.
 Zippe, Gustav, Fabriksbeamter, Schönbüchel bei Schönlinde, Böhmen.
 Zobel, H., Gastwirt, Hayn bei Oybin.
 Zschaschel, Emil, Privatier, Zittau.
 Zschiesche, Agnes, Direktrice, Dresden-Striesen.
 Zücker, Adolf, Fabrikant, Zittau.
 Zweiniger, Max, Eisenbahn-Betriebs-Sekretär, Dresden-A.



X. Zur Beachtung unserer Herren Mitglieder.

1. Der Sektions-Vorstand für 1908 besteht nach Maßgabe der Hauptversammlungswahlen vom 29. Januar 1908 aus den Herren: Friedrich Ernst Berger, 1. Vorsitzender; Alfred Hoffmann-Neu-Gersdorf, 2. Vorsitzender; Richard Richter-Niedergrund, 1. Schriftführer; Max Vetterlein-Zittau, 2. Schriftführer; Ingo Wessely-Warnsdorf, Kassierer; Josef Mentschel-Warnsdorf, Rud. Ruß-Warnsdorf, Hugo Brückner-Zittau, Dr. Paul Seidemann-Zittau, Arno Hoffmann-Neu-Gersdorf, Beisitzer.

Rechnungsprüfer sind die Herren: Dr. Anton Steinfelder-Warnsdorf und Max Berndt-Seifhennersdorf; deren Stellvertreter die Herren: Eduard Werner-Warnsdorf und Paul Clemens-Seifhennersdorf. Hüttenwart der Warnsdorfer Hütte ist Herr Josef Mentschel, „ „ Zittauer Hütte „ „ Hugo Brückner, „ „ Neu-Gersdorfer Hütte, „ „ Arno Hoffmann. Führerreferent ist Herr Dr. Paul Seidemann-Zittau.

Herrn Hermann Schneider-Zittau, welcher 6 Jahre lang das Amt des 2. Schriftführers verwaltete und eine Wiederwahl nicht annahm (er übersiedelte mittlerweile als Schuldirektor nach Borsdorf), votierte die Hauptversammlung den Dank für seine verdienstliche Wirksamkeit.

2. Die Herren Mitglieder erhalten die jährlich 24 mal erscheinenden „Mitteilungen“ gratis und franko direkt von unserem Zentralvereine und die „Zeitschrift“ (Jahrbuch) unentgeltlich durch die Sektion. Bei Eintritt empfängt jedes Mitglied 1 Exemplar der Zentral- und Sektionsstatuten.

3. Der statutenmäßige Jahresbeitrag der Sektion beträgt 10 Kronen und die Eintrittsgebühr 2 Kronen.

Hierzu hat jedoch die Hauptversammlung der Sektion am 29. Januar 1908 in Bezug auf die Lieferung der „Zeitschrift“ (Jahrbuch) des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins beschlossen:

1. Nach wie vor gebührt jedem Mitgliede für den satzungsmäßigen Jahresbeitrag von 10 Kronen die unentgeltliche, aber nicht portofreie Ueberlassung eines gehefteten (nicht gebundenen) Buchexemplares.

Entrichtet fortan das Mitglied mit dem Jahresbeitrage eine Aufzahlung von **1 Krone 80 Heller** für Einband und Zustellungskosten und somit einen Gesamtbetrag von 11 K 80 h = 10 Mark, so wird ihm das Buch gebunden (Grünleiner Originalband) und portofrei zugestellt werden.

Darnach soll das gebundene Buch in Zukunft allen, auch den entfernt und vereinzelt in Deutschland und Oesterreich wohnenden Mitgliedern portofrei zugestellt werden, was bisher nicht der Fall sein konnte. Dagegen hört die Gepflogenheit auf, das Buch vermittelt privater Gefälligkeit an die Mitglieder einzelner Gruppen unentgeltlich zu übermitteln. Das an sich erfreuliche Wachstum der Sektion (heutiger Mitgliederstand 656) macht diese teilweise unentgeltliche Zustellung fernerhin unmöglich, denn wir dürfen die Opferwilligkeit unserer Organe nicht unbegrenzt in Anspruch nehmen und eine stärkere Belastung der Sektionskasse ist unmöglich. Man erwäge, daß unsere Mitgliedsbeiträge zu den niedrigsten im gesamten Alpenvereine gehören, daß wir zirka drei Viertel davon an die Zentralkasse abzuführen haben, und daß wir künftig mit Einschluß des Bucheinbandes und der Zustellung immer noch weniger erheben werden, als weitaus die meisten Schwestersektionen ohnedies von ihren Mitgliedern zu erheben veranlaßt sind.

2. An diejenigen 50 Mitglieder unserer Sektion, welche bisher noch die Zeitschrift (Jahrbuch) ungebunden bezogen haben, richten wir die Bitte, zu ihrem eigenen Vorteile und zu Arbeit sparender Vereinheitlichung von jetzt an, unter Entrichtung der kleinen Mehrzahlung, das Buch ebenfalls gebunden zu entnehmen. Es liegt auf der Hand, daß die Einbandkosten im Einzelnen unmöglich so billig zu schaffen sind, als wie durch uns vermöge der enormen Auflage des Gesamtvereines.

3. Mitglieder, welche gänzlich auf den Bezug der Zeitschrift (Jahrbuch) verzichten, haben nach Abzug der dafür erfolgenden Vergütung künftig einen Jahresbeitrag von (abgerundet) **8 Kronen (6 Mark 80 Pfg.)** zu bezahlen.

4. Das Ausmaß der Zahlung jedes Mitgliedes gilt zugleich als Willensäußerung über die Lieferung der Zeitschrift. Aenderungen können im weiteren Verlaufe des Jahres nicht berücksichtigt werden.

5. Wertsendungen werden direkt an den Kassierer, Herrn **Ingo Wessely, Bankdirektor in Warnsdorf**, erbeten; alles Uebrige kurzweg an die Adresse der Sektion.

6. Alle Adreßänderungen, sowie Ausbleiben oder unregelmäßige Zustellung der Vereinsschriften sind unverzüglich schriftlich

dem Sektionsvorstande zu melden (nicht dem Zentralausschusse des Gesamtvereins).

7. Ersatzexemplare für verloren gegangene Mitgliedskarten können gegen Bezahlung einer besonderen Gebühr von 60 h = 50 Pfg. das Stück vom Sektionsvorstande bezogen werden.

8. Vereinszeichen (Edelweiß), deren Tragen im Hochgebirge sehr wünschenswert ist, sind: versilbert zu 1 K 20 h das Stück, in echt Silber zu 6 K das Stück (bei Bezug mittelst Post 20 h für Porto extra) durch den Sektionskassierer zu beziehen, gleichwie früher erschienene Schriften, Karten, Panoramen etc. aus dem Vereinsverlage. Ein Verzeichnis der verfügbaren Vereinspublikationen erscheint periodisch in den „Mitteilungen“ mit Angabe der den Mitgliedern zustehenden, ermäßigten Preise. Vereinszeichen verabfolgt auch Herr Hugo Brückner, Stadtapotheker, Zittau und Herr Apotheker Wilhelm Müller in Bodenbach a. E.

9. Reisevergünstigungen für Mitglieder, (d. s. Ermäßigungen in den meisten Vereinshütten, auf verschiedenen Bergbahnen und Dampfschiffrouen) werden alljährlich vor und während der Reisezeit in den „Mitteilungen“ bekannt gegeben. Um von den Vergünstigungen Gebrauch zu machen, ist es nötig, die mit Photographie versehene Mitgliedskarte beim Sektionsvorstand rechtzeitig vorher (möglichst bis 15. Juli, vergl. Punkt 11) abstempeln zu lassen. Unsere Zittauer Mitglieder können die Abstempelung auch bei Herrn Hugo Brückner, Stadtapotheke, Zittau, vornehmen lassen.

In den meisten Schutzhäusern des D. u. Ö. A.-V. erstreckt sich die Ermäßigung der Hüttengebühren nicht nur auf die Mitglieder dieses Vereins, sondern auch auf ihre in ihrer Gesellschaft reisenden Ehefrauen, sowie auf deutsche Studenten (Hörer von Hochschulen, wie auch Abiturienten von Gymnasien, Realschulen und anderen im Range gleichgestellten Studienanstalten), — in der Neu-Gersdorfer, Richter-, Warnsdorfer und Zittauer Hütte außerdem, bis auf weiteres, auf alle Personen unter 15 Jahren.

Um die Vergünstigung zu erhalten, müssen die Studenten mit den bekannten Legitimationen für Studentenherbergen (Auskünfte ev. durch die Sektionsleitungen), die Ehefrauen der Mitglieder aber mit besonderen Legitimationskarten versehen sein, welche auf Verlangen von den Sektionsleitungen ausgestellt werden und die überstempelte Photographie der Inhaberin zu enthalten haben. Derartige Karten können auch von Herrn Apotheker Hugo Brückner-Zittau bezogen werden.

10. Die Schutzhäuser des D. u. Ö. A.-V. tragen mit wenig Ausnahmen das einheitliche Vereinsschloß. Schlüssel zu den-

selben befinden sich in den Händen der autorisierten Bergführer und in den Talstationen, welche mit den Wirtschaftsdaten der Vereinshäuser im Kalender des D. u. Ö. A.-V. (M. 1,50) verzeichnet stehen. Ueber etliche Schlüssel verfügen wir selbst zu leihweiser Ueberlassung an Mitglieder für längstens je 4 Wochen gegen Vormerkung in der Mitgliedskarte, Zahlung einer Leihgebühr von 2 K. und Unterfertigung eines Haftscheines. Die Haftung erstreckt sich auf die sorgfältigste Bewahrung, Unübertragbarkeit und jederzeitige Rückgabe des Schlüssels sowie eventuelle Ersatzleistung für denselben (8 M. nach Vorschrift des Zentralausschusses), Einhaltung der Zentralvorschriften und fürsorgliche Behandlung der Hütten.

11. Während der Hauptreisezeit, Juni bis einschließlich Oktober, unterbleiben die Monatsversammlungen der Sektion unter Aufrechterhaltung des Sektionslokales als Sammelpunkt zu ungebundenem, geselligen Verkehr.

Infolge der Sektionstätigkeit im Alpengebiete kann die Sektionskanzlei in Warnsdorf während der Zeit vom 15. Juli bis 15. September in der Regel nur nebensächliche Geschäfte, wie z. B. Abstempeln von Mitglieds- und Abgabe von Legitimationskarten erledigen. Die Mitglieder werden jedoch zur Vermeidung unliebsamer Verzögerungen gebeten, auch derartige Angelegenheiten tunlichst früher zur Erledigung zu bringen und jedenfalls während der genannten zwei Monate die Karten behufs Abstempelung nur in einfachen Briefen (nicht „rekommandiert“ oder „eingeschrieben“) zu senden.

12. Herr Berger (wohnhaft neben dem Hauptbahnhof) verwaltet einstweilen die Bücherei. Leihverkehr während der gewöhnlichen Geschäftsstunden. Vom 15. Juli bis 15. September ist die Bücherei geschlossen. Büchereiordnung und Stammverzeichnis der Bücherei werden jedem neu eintretenden Mitgliede mit den Statutenexemplaren übergeben.

13. Anzeigen über Unfälle im alpinen Arbeitsgebiete der Sektion zum Zwecke der Hilfeleistung sind an die nächstgelegenen Meldestellen (Krimmler Tauernhaus, Warnsdorfer, Neu-Gersdorfer, Richter und Zittauer Hütte, sowie nach Prettau) oder nach Befinden sogleich an die vollkommener ausgerüsteten Rettungsstellen bei Anton Hofer in Krimml und Kammerlander in Gerlos zu richten. Nachforschungen über im Gebiete vermißte Touristen leitet, auf Ersuchen und auf Kosten der Angehörigen, namens der Sektion auch die Firma Berger & Co. in Warnsdorf (Telegramm-Adresse: Berger, Warnsdorf) ein.

14. Im touristischen Interesse unserer Mitglieder, sowie zur Sektionsstatistik führen wir ein Tourenbuch, für welches wir alljährlich bis 15. November um eine kurze Routenbeschreibung

gemachter Alpentouren oder sonstiger größerer, interessanter Reisen seitens unserer Herren Mitglieder bitten.

15. Wir verweisen auf § 5 unserer Sektions-Satzungen und ersuchen zur Vermeidung von Unliebsamkeiten dringend, Erklärungen über Austritt und Uebertritt zu anderen Sektionen vor Ablauf des Jahres — spätestens bis 29. Dezember — und schriftlich beim Sektionsvorstande einzubringen. Mündliche oder anders adressierte, sowie spätere Abmeldungen entbinden keinesfalls von der Beitragspflicht für das neue Jahr. Ueber den Empfang jeder ordnungsmäßigen Abmeldung erteilt der Sektionsvorstand eine schriftliche Bestätigung.

Die Wiederaufnahme eines Mitgliedes nach zweimaligem, weder durch Ortswechsel noch gleichwertige Gründe bedingtem Ausscheiden kann der laut § 3 der S.-S. über die Aufnahme entscheidende Sektionsvorstand nicht als im Vereinsinteresse liegend betrachten.

Der Sektionsvorstand.